

①⑨ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

①⑫ **Offenlegungsschrift**
①⑪ **DE 3140743 A1**

⑤① Int. Cl. 3:
G06K 19/08
G 07 C 9/00
G 07 F 7/08

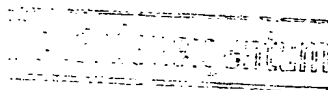
②① Aktenzeichen:
②② Anmeldetag:
④③ Offenlegungstag:

P 31 40 743.9
14. 10. 81
28. 4. 83

DE 3140743 A1

⑦① Anmelder:
Licentia Patent-Verwaltungs-GmbH, 6000 Frankfurt, DE

⑦② Erfinder:
Wiemer, Wolfram, Dr.rer.nat., 7908 Blaustein, DE



⑤④ **Kontrollkarte zur Betätigung eines Terminals**

Es wird vorgeschlagen, eine Kontrollkarte mit einer Anzei-
gezelle zu versehen, die durch ein Terminal in Betrieb gesetzt
wird.
(31 40 743)

DE 3140743 A1

14.10.81

3140743

~~1~~
Licentia Patent-Verwaltungs-GmbH
Theodor-Stern-Kai 1

6000 Frankfurt (Main) 70

Ulm, 13.10.81
Z13 PTL-UL/Am/deu
UL 81/101

Patentansprüche

1. Kontrollkarte mit inkorporierten Identifikationskennzeichen zur Betätigung eines Terminals, dadurch gekennzeichnet, daß ein Teilbereich der Kontrollkarte als durch das Terminal ansteuerbarer optischer Anzeigebereich ausgebildet ist.
- 5 2. Kontrollkarte nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Anzeigebereich durch eine auf der Kontrollkarte angeordnete Flüssigkristallzelle gebildet ist.
3. Kontrollkarte nach Anspruch 1 oder Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Anzeige des Anzeigebereichs nur wäh-
10 rend des Kontaktes der Kontrollkarte mit dem Terminal erfolgt.
4. Kontrollkarte nach Anspruch 1 oder Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Anzeige des Anzeigebereichs auch nach Aufheben des Kontaktes mit dem Terminal bestehen bleibt.

14.10.81

3140743

- 2 -

UL 81/101

5. Kontrollkarte nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Anzeige des Anzeigebereichs durch den Benutzer löschar ausgebildet ist.

5 6. Kontrollkarte nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Anzeige des Anzeigebereichs sich zeitabhängig selbsttätig löscht.

10 7. Kontrollkarte nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß die Kontrollkarte elektrische oder elektronische Zusatz-Bausteine zur Ansteuerung, Speicherung etc. für den Anzeigebereich enthält.

8. Kontrollkarte nach einem der Ansprüche 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, daß die Kontrollkarte einschließlich des Anzeigebereichs biegsam ausgebildet ist.

- 3 -

14.10.81
3.

3140743

~~3~~
Licentia Patent-Verwaltungs-GmbH
Theodor-Stern-Kai 1

6000 Frankfurt (Main) 70

Z13 PTL-UL/Am/deu
UL 81/101

Beschreibung

Kontrollkarte zur Betätigung eines Terminals

Die vorliegende Erfindung betrifft eine Kontrollkarte mit inkorporierten Identifikationskennzeichen zur Betätigung eines Terminals.

- Es ist bereits vorgeschlagen worden, Scheckkarten mit
- 5 Identifikationszeichen zu versehen, die von Terminals auslesbar sind und beispielsweise ein Betätigen von Kassier- oder Auszahlungseinrichtungen ermöglichen. Solche Scheckkarten enthalten in dekodierter Weise z. B. magnetische, optische oder elektrische Kennzeichnungen, mit deren Hilfe es z. B.
- 10 auch möglich ist, eine Anzeige am Terminal in Betrieb zu nehmen, beispielsweise zwecks Anzeige des Kontostandes des Scheckkarteninhabers. Dabei läßt es sich letztlich nicht vermeiden, daß auch Dritte die Anzeige einsehen können.

14.10.81

3140743
UL 81/101

- 4 -

Der vorliegenden Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Kontrollkarte der eingangs genannten Art so zu verbessern, daß auch eine nur von dem Scheckkartenbenutzer einsehbare Anzeige möglich ist.

- 5 Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß ein Teilbereich der Kontrollkarte als durch das Terminal ansteuerbarer optischer Anzeigebereich ausgebildet ist.

Der wesentliche Vorteil der beschriebenen Erfindung wird darin gesehen, daß der Kontrollkartenbenutzer bei Betätigen des
10 Terminals eine optische Information erhalten kann, die nur ihm zugänglich ist.
Ein weiterer Vorteil besteht darin, daß diese Information auch noch eine längere Zeit nach Betätigen des Terminals dem Benutzer zugänglich sein kann.

- 15 Die Erfindung wird nachfolgend näher erklärt. In der Figur ist in der Aufsicht eine Scheckkarte 1 dargestellt, die an einer Schmalseite einen Anzeigebereich 2 aufweist. Gemäß einer bevorzugten Weiterbildung der Erfindung besteht dieser Anzeigebereich aus einer Flüssigkristallanzeigezelle, die
20 elektrisch durch das Terminal, in welches z. B. die Scheckkarte eingesteckt wird, angesteuert wird. Je nach Art der Flüssigkristallzelle ist nur eine Anzeige während des direkten Kontaktes der Kontrollkarte mit dem Terminal möglich, oder es wird durch das Terminal eine Anzeige ausgelöst, die kürzere
25 oder längere Zeit auf der Kontrollkarte sichtbar bleibt. Zur kurzzeitigen Anzeige wird zweckmäßig eine nematische Drehzelle verwendet, deren Anzeigedauer z. B. durch einen in der Scheckkarte vorhandenen Kondensator eine gewisse Zeit aufrechterhalten werden kann.

- 30 Wird eine länger speicherbare Anzeige gewünscht, so ist es zweckmäßig, ein Flüssigkristallzelle mit smektisch-nematischem Flüssigkristall zu verwenden. Ggf. kann es auch zweckmäßig sein, auf der Kontrollkarte elektronische Ansteuer- und Speicherelemente vorzusehen. Die Auslösung der Anzeige erfolgt aber jeweils
35 durch den Kontakt der Kontrollkarte mit dem Terminal.

- 5 -

Nummer:
Int. Cl.³:
Anmeldetag:
Offenlegungstag:

3140743
G 05 K 19/08
14. Oktober 1981
28. April 1983

1/1

14.10.81
5.

3140743

